

Sehr hübsche und billige Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Der schnelle Verkauf bei nur geringen Geschäftskosten

gestattet der Firma Julius Hammerschlag, stets das Neueste zu enorm billigen Preisen in den Verkauf zu bringen.



Anzug 3⁵⁰ | Anzug 4⁵⁰ | Anzug 5⁰⁰ | Anzug 6⁰⁰ | Anzug 6⁵⁰ | Anzug 7⁵⁰ | Anzug 8⁵⁰ | Paletot 5⁵⁰ | Peterine 6⁰⁰ | Anzug 5⁵⁰ | Anzug 6⁷⁵ | Anzug 8⁵⁰ | Anzug 10⁰⁰

Ferner hochelegante Knaben- und Jünglings-Anzüge Modelle 1906.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Herren- u. Knaben-Konfektion.

36 Gr. Ulrichstrasse 36

Julius Hammerschlag,

36 Gr. Ulrichstrasse 36

— neben der Alten Promenade. —

— neben der Alten Promenade. —

Kleine Chronik.

Berlin, 9. April. (Zum Raubmörder Jennig.) Die Verhandlung gegen den Raubmörder Jennig vor dem Schwurgericht zu Potsdam dürfte voraussichtlich schon im Mai stattfinden, da die Voruntersuchung sehr gefördert wird und sich zunächst nur auf den Fall der Ermordung des Reichens (Bertram) und den damit in Zusammenhang stehenden Taten des Verbreiters erstreckt. Zu diesem gehören die Luftkutschfahrt, begangen bei der Bewertung des Österreichischen Sparfahrbuches, die Vorgänge bei dem einmündigen Verkauf in Berlin und die Ermordung, die er in Straßburg bei seiner Vertreibung beging. Auch einzelne Schwandebatten, die Jennig im Landgerichtshof Potsdam beging, sollen mit nur dem Potsdamer Schwurgericht abgeurteilt werden, während alle übrigen Urteile des Verbreiters späteren gerichtlichen Verfahren vorbehalten bleiben.

Döbeln (Sachsen), 9. April. (Jamilienbrennen.) Ein hier in der Witzstraße wohnender lediger Hausmann war heute vormittag gegen 7 1/2 Uhr im Zoster zum Tode gekommen, nachdem er in seiner Wohnung krank und sprang selbst nach. Der Mann war jetzt tot; das Weibchen liegt im Sterben.

Coblenz, 9. April. (Die Bergungsarbeiten) bei dem gesunkenen Lustschiff „S. 128“ sind seit einigen Tagen unter der Leitung von Hauptleutnant von Nordenskiöld in vollem Gange und aufgenommen worden und schließen in Folge des günstigen Wetters jetzt schnell vorwärts.

Erlangen, 9. April. (Unglück durch ein Automobil.) Gestern nachmittag erlitt der Herr J. K. zufolge des Zusammenstoßes des Droschkenschwanzes aus Vreg einen Fußwunden, welche ihn von den Füßen bis zur Hüfte tiefer verriet. Die Wunden, die Familie des Droschkes, wurden zum Teil bewässert und leichter verriet. Das Fahrzeug wurde zertrümmert.

Mannheim, 9. April. (Folgenreicher Nutzwirk.) Der 16 Jahre alte Schwabinger Wilhelm Delberg aus Frankfurt a. M. ist nach gestern nachmittag unversehrt von einem alten des Kolojenngetters aus ein etwas tiefer liegendes Glasdach, das durch und Hüfte in den Hof stürzte. Er starb auf dem Weg nach dem Wägenen Krankenhaus.

Wetzlar (Hessen), 9. April. (Millionenunterbringung.) Der Direktor der landwirtschaftlichen Spars- und Darlehenskasse Weip. 111 wurde wegen Unterschlagungen in Höhe von zwei Millionen seines Amtes enthoben. Unter der Bevölkerung herrscht große Erregung, weil seine Freie diese Spargarten veräußert seien.

Paris, 9. April. (Was man in Courrières erzählt.) Der Korrespondent der „Éclair“ (Lundb.) schreibt: Was läßt wie ein furchtbar Ungeheures von Mund zu Mund? Man durchblättert ver-

gibt die Pariser Zeitungen, in denen kein Wort davon steht. Wohllich die isolierte „Petite République“ macht sich zum Sprachrohr des entgegengesetzten Gerüchtes. Danach ist es so gut wie sicher, daß schreckliche Verbrechen der Auffassung der Paris-Beisitzer! Man hat nicht ein einziges Steinzeug mit Händen in den Händen der Leiden gefunden. Berlin, der vierzigste Gerichte, aber hat doch nicht all den Händen allein gegeben. Er hat überhaupt nur einen kleinen Lustris der Stellen gefunden und ist auf diesen begrenzten Spurengängen nur einen kleinen Haufen Leiden begegnet. Manchem macht man darauf aufmerksam, daß die Verträge der gefundenen Leiden besteht waren. Die Bergleute waren aber bei der Arbeit, als das Verbrechen über sie herabfiel! Und da sie jetzt nicht bis zum Äußersten arbeiten, so haben sie Zeit gehabt, sich anzusehen und in den Lustris umherzuwachen, um einen Mörder zu finden. Es sind nur ganz wenig Bergleute von der Auffassung auf der Stelle geflüchtet worden. Die anderen haben eines langwierigen Hungers- und Ermüdungsstodes. Vor dem Hundelben aber haben sie mit dem Mut der Bewusstlosen gegen das Einklingen der tödlichen Gase gekämpft. Sie haben in der Eile mit Hilfe von Säcken, Hakenlöchern und Kettenschnitten die Wetterleitung verriegelt, durch die die tödlichen Gase zu ihnen drangen. Und nun fragt man, in welchem Augenblick diese Unmenschen unterlegen? Wo sind sie geflüchtet? Und warum werden die Leichen nicht geborgen? Als Erklärung spricht man ganz offen aus, daß mehr als 600 Bergleute sich während des letzten Sturmes geflüchtet in die Gänge geflüchtet haben, um den langwierigen Tod zu erlösen und eine Erbe zu machen, nachdem sie die Hoffnung auf Rettung aufgegeben hatten.

San Francisco, 9. April. (Schiffsunfälle.) Vier sind mit der Post nachrichten aus Mexiko eingetroffen, wonach dort der Schwaben „Tulcan“ Schiffbruch gelitten hat und wahrscheinlich die ganze Besatzung umgekommen ist. Dasselbe Schicksal befiel auch ein Schiff, das am 25 bis 30 Mann bestehende Besatzung des Petroleumschiffes „Cimer“. Der hier angekommenen Dampfer „Mariposa“ hat die Leberlebenden des englischen Schiffes „County of Roxburgh“ mitgebracht, das bei der Insel Jalisco während des letzten Sturmes gescheitert ist. Überall kamen 10 Menschen um. Außerdem ist noch der Schwaben „Zacharias“ verloren gegangen; der Kapitän ist entkommen.

Wort Louis, 9. April. (Wetterwachen.) Die im Maßstabsentwurf gehörende Insel Rodriguez ist am Sonntag und Sonntag von einem Sturm und schweren Regen heimgesucht worden. Der Schwaben „Luis“, der Postamt und Hauptquartier für das Gouvernement an Bord fuhr, ist untergegangen. Der Gouverneur von Mauritius hat Hilfsmittel abgefordert.

Wetterbericht: Am 9. April: Bestenfalls Oberpegel + 2,2, Unterpegel + 1,5, 10. April: Halle unterhalb + 2,0, Trotha + 3,0, 9. April: Verburg + 2,0, Halle Unterpegel + 2,8, Oberpegel + 2,0, Dresden — 0,8, Magdeburg + 2,0.

Aus der Umgebung.

Ammerdorf, 10. April. (Zankfaß.) Am Donnerstag den 12. April wird im Lokal „Goldener Adler“ ein Zankfaß eröffnet. Näheres ist aus dem Anzeiger zu ersehen.

Schöps, 9. April. (Gericht.) — (Schichtenarbeit.) Der Jüngling John des Reichens wurde vor in den (Schichten) geprüfend und dem Gerichte nahe, als der Gasarbeiter Zeuzler gerade vorüberkam. Sobald dieser die Gefahr bemerkte, sprang er kurz entschlossen ins Wasser und rettete die Kleinen. — In einem Strobdamm in kleinerer Höhe wurde der Leiche eines gut gekleideten Mannes aufgefunden. Umgehenden sind noch nicht bekannt.

Merzbürg, 9. April. (Bedauerlicher Unfall.) Auf der Fahrt vor einem großen Hunde führte ein 9 Jahre alter Knabe so unglücklich, daß er den rechten Fuß brach.

Wolmer, 9. April. (Erlaubnis.) Am Sonnabend nachmittag wurde Herrschaft der Schultheiß Oskar Reiter von einem anderen Schultheiß aus Berlin mit einem Stod ins rechte Auge geschlagen. Der Verletzung wurde ein wenig Bedeutung beigemessen und daher erst heute ist ein Arzt zu Rate gezogen. Dieser meinte die wüthige Entzündung des Auges zu entfernen.

M. Reitzsch, 9. April. (Selbstmord.) Einer Bekannten des Reichens ist gestern gegen 9 1/2 Uhr das merkwürdige Schicksal eines Fremden aus, der die Kehlen der Gasse offenbar nach einer Aufregung durchschneidete und sich schließlich auf einem Grabhügel niederlegte. Da niemand in der Nähe anwesend war, entfernte sich die Frau, um den Reichenshüter auf den Besonderen aufmerksam zu machen. Doch erst sie für sich erwiderte, erwiderte ein Schrei, der Fremde hatte Selbstmord begangen. Zu der Stunde wurde der Obsthändler Herrmann August Preuß aus Jörbig ermittelt. Er war mittags hier angekommen, um sich mit seiner von ihm getrennt lebenden Gattin, die hier ein Gastgasthause erworben hat, auszusöhnen. Die Frau verweigerte ihm jedoch den Besuch.

Wegleben, 9. April. (Raftraffahrt.) Heute morgen wurde auf Veranstaltung des Departementstheaters und im Beisein des Kreisrichters, des hiesigen Dietzges und der Polizei das Pferd des Galtmeisters Hermann Richter wegen Unvorsicht, der sich befehligen hatte, getötet. Da schon vor einiger Zeit dem Galtmeister Richter ein Pferd erkrankt, nach die Ursache einer Hebertragung der Raftraffahrt nicht ausgeschlossen ist, wird eine harte und ausgedehnte Sperrung nötig werden.

Bad Hain, 9. April. (Die Stadtverordneten) genehmigten den Haushaltsplan für 1906 in Einmütigkeit und Ausgaben mit 157 000 Mark. Der Bürgermeister erwiderte, daß die allgemeine Bilanzlage der Stadt von der Gemeindefinanz am 322 778,88 M. Aktiva und 409 550,10 M. Passiva festgesetzt ist. Die Einnahme aus der Mautlage ist mit 11 000 M. angesetzt, gegen 9500 M. im vorigen Jahre. Für den kommunalen Vertreter der saftigen Bürgervereine wurden Zahlen

Halle, Halle,
 Gr. Steinstr. 86/87. Gr. Steinstr. 86/87.

A. Huth & Co.

In unserer Abteilung für **Gardinen und Teppiche** werden

in dieser Woche

grosse Partien englische Tüllgardinen, Spachtel- u. Band-Gardinen, Stores, Gardinen-Reste, Portieren, Vorhänge, Zuggardinen, Axminster-, Tapestry-, Velvet- und echte Orient-Teppiche in allen Grössen, Läuferstoffe, Vorleger, Tischdecken, Bett- und Diwandecken

besonders preiswert verkauft.

In Höhe von 450 Mk. für den Tag bewilligt, und zwar unter dem Vorbehalt, daß die Verrechnung zu dem von der Regierung beabsichtigten kommunikativen Bewilligung nach Stellung nehmen wird.

W. Oberöbilingen, 10. April. (Zum Vergaberestbericht.) Hier gewiß der Ernst immer mehr um sich. Die lächerliche Krone der stolzen großen Kapuzinerinnen, 500 000 Mann, haben sich den Nationalen angeschlossen. In den nächsten Tagen soll für alle Reichstagen der Generalrat erklärt werden.

* Doris, 8. April. (Verfälschungen.) Eine zu Dema abgeleitete, von ca. 20 Personen betriebe Verammlung, die auch der hiesige Landrat Franz Gensowitz, eine Eingabe an das Ministerium der öffentlichen Arbeiten zu richten, wozu um Vermittlung der Seiten zu den Vorarbeiten für eine Eisenbahn-Neubau-Verhältnisse-Verhältnisse gehen werden soll. Die protestierte gegen verordnete ein längeres Verge auf Eisenbahnen: Kurze-Arbeiten und Halle-Straße. Die hiesige Reichstagen soll die Seite der Seiten für die Vorarbeiten tragen, als die Seite gebaut wird.

* Tefian, 9. April. (Verfälschungen. - Wieder erwählt.) Der Direktor der Deutscher Kaufmannschaft, Kommerzienrat Emil Gadenmetzer, der sich auch die Nationalität der Kaufmannschaft sehr verdient gemacht hat, ist gestern nachmittags zu Wiesbaden nach einer Blinddarmerkrankung gestorben. - Der am 4. April 1906 gefundene eine Vernehmung aus dem Gerichtsbezirk einmündige Untersuchungsbeamten Oskar Kraus wurde am 8. April 1906 auf der Bahnhofsstation zu Tefian, weil die seine Eltern mochten, befreit und wieder ins Gefängnis gebracht.

* Gerst, 9. April. (Die Götterreden Peterlein) Nachdem im Jahre 1903 über 400 000 Sold- und Bahnenfahrten auf dem See. Mit dieser Hilfe tritt die gesamte hiesige unterer Stadt an Anzahl der Gerstungen mit an die Spitze der größten Bergbahnen der Welt.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Kaufboten (4 April): Der Fideikommiss im Juli 1897 30 Jüdischer Mühlstein und Anna Stahl, Neffe 126 und 126 Jüdischer. ... Geboren (4 April): Dem Kaufmann Karl Schulz eine S. Anna, ...

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Kaufboten (4 April): Der Danbarbeiter Hans Zittmer und Margarete ... Geboren (4 April): Dem Danbarbeiter Friedrich ...

Advertisement for Caligif, a medicine for children. Text: 'Das macht eine Mutter glücklicher als das Wohlbefinden ihrer Kinder? ... Caligif ist besonders zu empfehlen. ... Auf die Marke "Caligif" ist besonders zu achten. ...'

Advertisement for Deutsche Reichs-Telephon-Seife and Gail-Kern-Spar-Seife. Text: 'Deutsche Reichs-Telephon-Seife ... Gail-Kern-Spar-Seife ...'

Pr. B.-V. 1. Freitag den 27. April 1906, abends 8 Uhr im Evangelischen Vereinshaus (Hof-Kloster). Russoröndentliche General-Versammlung mit Tages- und Land-Ordnung. ...

Advertisement for Zum Osterfeste. Text: 'Zum Osterfeste. Oberhemden, farbige Garnituren, Kragen, Manschetten, Krawatten, Handschuhe, Servietten, Taschen- ...'

Advertisement for Trau- und Verlobungs-Ringe. Text: 'Trau- und Verlobungs-Ringe, fugenlos, massiv Gold, 833 gelobt, 4 bis 10 Karat, 833 gelobt 10 bis 20 Karat. ...'

Advertisement for Strümpfe. Text: 'Strümpfe mit 15 W. ... Baumwolle, sauber gefärbt, auch neue Strümpfe auf u. billig empfehle. ...'

Large advertisement for SOLO in Carton margarine. Text: '5 M. ersparen Sie bei Verbrauch von 10 Pfund Delikatess-Margarine SOLO in Carton gegenüber dem gleichen Quantum teurer Butter. ... SOLO in Carton'

Advertisement for Weisses Kingapfel. Text: 'II. weisses Kingapfel ... II. weisses ganze Bohrapfel, größte u. süsse Kath.-Pflaumen, deutsche u. franz. Birnen, ...'

Advertisement for Masulatur. Text: 'Masulatur. Feinste eingesott. Preiselbeeren mit 50% Zucker, ...'

Advertisement for Seltene billige Weinofferte!. Text: 'Seltene billige Weinofferte!. Moselweine 81, 80, 60, 70 ...'

Advertisement for Eisner & Co. Text: 'Eisner & Co., Weingroßhandlung, III. Ulrichstraße 21, Fernruf 2322. ...'

Advertisement for Sanidkapseln. Text: 'Sanidkapseln (10 Sant., 3 Sal., 3 Cph., 1 Ternipol) wirken vorzüglich und ohne Rückschlag ...'

Advertisement for Pensionat. Text: 'Pensionat. finden noch einige junge Mädchen liebevolle Aufnahme zur höchsten Ausbildung. ...'

Advertisement for Kapitalien. Text: 'Kapitalien. Geld. zur I. Stelle wird von erfräglichster Hand- ...'

Advertisement for Gold-Darlehen. Text: 'Gold-Darlehen, ohne Verpfänd., 5% Zinsen, ratenweise 1000 ...'

Advertisement for Gold-Darlehen and Unterriecht. Text: 'Gold-Darlehen ohne Verpfänd., 5% Zinsen, ratenweise 1000 ... Unterriecht. Tanz-Unterricht ...'

Advertisement for Unterriecht. Text: 'Unterriecht. Tanz-Unterricht. ...'

Advertisement for Unterriecht. Text: 'Unterriecht. Tanz-Unterricht. ...'

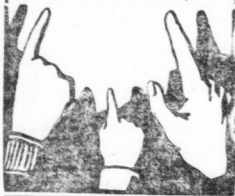
Advertisement for Unterriecht. Text: 'Unterriecht. Tanz-Unterricht. ...'

Advertisement for Unterriecht. Text: 'Unterriecht. Tanz-Unterricht. ...'



100% Verdienst!
Überall sofort
lohnende einfache
Fabrikation!

Wozu wenig Kapital, geringfügige
 Anlagen u. keine Fachkenntnisse er-
 forderlich sind, leicht verkäuflicher
Waffen-Verbrauchartikel
 für jede Haushaltung. Große Er-
 folge bereits nachweisbar. Ausführ-
 licher Prospekt gratis durch
 Fallmich's Laboratorium, G. m. b. H.,
 Eldfeldstr. 38 bei Hamburg.

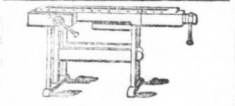


Lebensmittel-Halle!

- ff. Preiselbeeren a 25/40 Pf.
- " Senggurken " 25 "
- " Pfeffergurken " 30 "
- " Salatgurken a 50/5 "
- " Obstmarkelade a 20/30 "
- " schädes Pflanzenöl " 20 "
- " Landwurst " 90 "
- " feinste Molke-Butter a 67 "
- " Thüringer Käuhäse a 67/69 Pf. an.

Alle Konserven
 hier zu haben.

Carl Schmidt,
 Richard Wagnerstraße 23.



mit Holz und Eisenblech, baut in allen
 Größen **A. Landmesser's**
 Werkstatt für Wäschereien und Hobelbänke,
 Wöhlmühlstraße 103.

Schöne Frauen

benutzen nur noch die
 "Medizin Brunst-Toilet-
 tensoife", da dieselbe
 allein die vollste Garantie
 für Erhaltung eines
 frischen, zarten u. klaren
 Teints bietet.

Trotz dieser immensen
 Eigenschaften kostet die
 "Med. Brunst-Toiletten-
 soife" auch nur 50 Pf.
 pro Stück. Karton a 3
 Stück Mk. 1.35.

Zu haben bei: Oskar Ballin,
 Hirsch-Drogerie, Leipzigerstr. 63,
 Bruno Ierhold, Drog., Gr. Stein-
 str. 48, Drogerie Apothe. Wilh.
 Hüfer, Geisstr. 34, Ernst
 Fischer, Walthers Nachf., Drog.,
 Moritzwingerl Ernstentzsch,
 Drog., Leipzigerstr. 31, Emil
 Hirschweil, Drogerie, Geis-
 str. 28, Neumarkt-Drogerie,
 Bernburgerstr. 32, Max Hädler,
 Drog., Bannischestr. 3.

Elfenbein-Seife
 mit „Elefant“



in Kanonen
 von Gantbat-
 tungen beliebt
 und unentbehr-
 lich geworden.
 Sie sind in
 jezt jedem Dro-
 geriegeschäft,
 Eiern- und
 Drogeriegeschäft
 nachzufragen
 wo sie man
 findet.

Günther & Haussner,
 Glemnitz-Rappel,
 älteste Fabrikanten.

Hochelegante erstklassige
Fahrräder
 stabil u. leicht lau-
 fähig, schritt-
 weise Garantie u. Wochen-
 zur Ansicht. Extraprima Pneumatika,
 14 Monate Garantie, alle Zubehörteile
 für Fahrräder, Näh-, Wring-, Wasch-
 und Nähmaschinen, weißerzeugte
 feinste Konserven-Sport- und Lederwaren,
 Musikwerke etc. Kann die bei uns zu
 stammend billigen Preisen — Katalog
 gratis. — Vertreter gesucht. —
 Erstes Sächs. Versand-Magazin
 „Saxonia“ Zeitg. Nr. 49

Zwei Drittel

Ihres Lebens verbringen Sie in Ihren
 Schuhen;
 wählen Sie daher das Beste!!!

Ferdinand Lorenz,
 obere Leipzigerstrasse 64,
 bietet Ihnen nur beste Fabrikate in grösster
 Auswahl zu billigsten Preisen.

Neuheiten
 in farbigen Herren-, Damen-
 und Kinderschuhen.

Bestellungen nach Mass werden innerhalb 2 Tagen
 effektiert!

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder
 u. Zubehörite
 die besten
 sind!
 Über 100,000
 Deutschland-Räder zur
 grössten Zufriedenheit im Gebrauch.
 Preisliste die grösste der Branche unerschüttert unter,
August Siukenbrok Finbeck
 Erstes Fahrradhaus Deutschlands.

Ich habe noch nie eine so gute,
 preisg. Säge für so wenig Geld angetroffen, deshalb bitte ich Sie, mir
 nochmals 500 Stk für 7 Mk. in ges. Nachn. zu senden. Hochachtungsvoll
 NB. Über 2000 Stk. habe ich erhalten! Anton Döring, Regt.
 Schreiben Sie bitte auch zur Probe gen. Nachn. franco!
 500 Stk. „Union“ für nur 7 Mk.! Sie werden viel Geld sparen!
 Caracole; Limbardi u. Juridin.
 Rud. Tresp, Sägewerksfabrik, Nonstadt b. Danzig, T. 67.

Putze nur mit
Globus
 Putzextract

Hypothekengelder
 in jeder Höhe auf Bldr. Wohn u. Geschäftshäuser, Hotels und Industrie unter fallenden
 Bedingungen von 3 1/2 % an, mit und ohne Versicherung sofort auszuliehen durch
 G. Heintzel & Co., Bankgeschäft, Gert.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich mit heutigem Tage
 in meinem früheren, jetzt der Neuzeit entsprechend eingerichteten
 Geschäftslokale am

Friedrichplatz

mein

Schuhwaren-Geschäft

in grösserem Massstabe, verbunden mit Werkstatt, unter eigener fachmännischer
 Leitung, für Anfertigung naturgemässer Fussbekleidungen und Reparaturen
 wieder eröffne.

Indem um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, sichere ich voraus
 prompteste Bedienung bei billigster Preisstellung zu.

Hochachtungsvoll

Hermann Hellwig.

Halle, im April 1906.

Gartenfreunde!

Eine Auspflanzung zur rechten Zeit,
 erhöht vor Schäden und bringt großen
 Nutzen. Empfehlung:
 Hochstamm-Rosen, Kletter-Rosen,
 Busch-Rosen, hohe u. niedrige Johannis-
 und Stachelbeeren, Ziersträucher,
 Bäume, Schlingpflanzen,
 Coniferen, Stauden, Lorbeerkrone,
 Pyramiden, Dekorationspflanzen
 für Haus und Garten.

Bernhard Möllers,
 Handelsgärtner zum Rosengarten,
 Halle a. S.
 Preisliste 10 Pf.

Stauden

Sind die dankbarsten Blumen-
 pflanzen, bestehen fast unerschöpflich
 und liefern in vielen Sorten
 den herrlichsten Blumen-
 schmuck vom Frühjahr bis späten
 Herbst. Eig. Anzucht, größte
 Auswahl, billige Preise.

Best.
Wilh. Dörfler,
 Kräftestr. 27 b.

Junge Witwe mit ca. 120000 Mark
 Vermögen, wünscht sich mit anst. Mann
 mehr zu verheiraten. Zfr. u. „Amor“
 Berlin SW. 68, Reichstr. 4.

Eröffnungs-Anzeige.

Einer werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur gef. Mit-
 teilung, daß wir mit heutigem Tage die Verwaltung des Realraums
„Harzschlösschen“
 übernommen haben und bitten um gütigen Besuch.
 Fritz Kyritz u. Fran.

Halle a. S.
Robert Franz.
 Einjährig gingen Ostern 1906 hervor aus Dr. Harzgs
 Lehranstalt. — Im Schuljahr 1905 bestanden 68 Schüler
 ihre Prüfungen, darunter 26 Einjährig, 7 Abitur, 15 Prim.
 — Bisher bestanden 26 Abitur, 252 Einjährig, 104 Ober-
 und Unterprim, 92 Ober- u. Untersek., 35 für die übrigen Klassen.
 Prospekt, Pension. Dr. Harzgs Lehranstalt, Fernr. 1115.

Margarete Knüpfer,
 Lehrerin für Gesang und Klavier.
 Sprechstunde 1-2. Schützenstraße 28.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen
 höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause Heinrichstraße 14.
 Pension. — Programm. — Schulbeginn 18. April er.

Kameelhaar-Strickwolle — Kloster-Strickwolle.

Sicheren erfolgreichen Schutz gegen
 Erkältung, Rheumatismus und Gicht gegen
 gewahren Ihnen diese Strickwollen. Machen Sie
 bitte einen Versuch und Sie werden zufrieden-
 gestellt sein. Proben gratis u. franco.
 H. Elkan, Abt. f. Kameel- u. Klosterwollwaren,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 57.

Briketts
 in Röhren und einzeln liefert frei, Geleg.
 a Str. 65 & Carl Hildebrand,
 Carlstr. 2.

Konserven-Ansverkauf.
 Warum wählen Sie nicht in
 nur prima Konserven in
 tadelloser reifer, frischem
 Bedienung gebe in äußerst
 billigen Preisen ab. Sie
 werden zufrieden sein.

Prima Stangenspargel,
 2 Pfund, 1 Mark, 1 Pfund,
 1.25 Mark.
Gustav Friedrich,
 Bürgelstr.

Nur 9¹/₂ Mk. franko
 kosten 50 Meter, 1 Meter breit, best verfertigt,
 Drahtgeflecht
 für Blumenbeete und
 Gärten. Preisliste aber
 alle Sorten Geflechte u.
 Draht gratis von
J. Rusein,
 Drahtgeflechtfabrik
 Bürgel,
 Ruhrort.

Büchle des
General-Anzeiger,
 Informativ u. Abw. - Anzeiger
Ernst Piarre, Neumühlgr. 3
 Rembrandtstr. 1906.